

Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓜ



Soeben ist erschienen die

Flämische Reihe der Insel-Bücherei

- | | |
|--|---|
| 206. Jan van Ruysbroeck: Das Buch von den zwölf Beghinen | 212. Charles De Coster: Herr Halewijn. Legende |
| 207. Schwester Hadewich: Visionen | 213. Guido Gezelle: Gedichte |
| 208. Lanzelot und Sanderein, ein altflämisches Schauspiel. Mit einem alten Holzschnitt | 214. Stijn Streuvels: Die Ernte. Erzählung |
| 209. Alte flämische Lieder. Im Urtext mit den Singweisen | 215. Stijn Streuvels: Der Arbeiter. Erzählung |
| 210. Hendrik Conscience: Der Refrut. Erzählung | 216. Georges Eckhoud: Burch Mitsu. Erzählung |
| 211. Anton Bergmann: Das Ziegelhaus. Erzählung | 217. Herman Teirlinck: Johann Doya. Szenen aus dem Leben eines Brabanter Gotikers |

Der Einzug der Flamen in die Insel-Bücherei ist zu guter Stunde erfolgt: seit der Ansprache des Reichskanzlers an den „Rat von Flandern“ steht das stammverwandte Land im Brennpunkt des politischen Interesses. Die soeben erschienene Reihe der Insel-Bücherei, die einen Teil unseres umfangreichen flämischen Programms verwirklicht, ist berufen, die Kenntnis von flämischer Art und Kunst in den weitesten Kreisen unseres Volkes zu verbreiten. Sie zeigt im Querschnitt die Entwicklung der flämischen Literatur von dem mittelalterlichen Mystiker Ruysbroeck bis zu Stijn Streuvels, der mit hoher Kunst die Leiden seines Volkes dichterisch verklärt hat.

Wir bitten, weiteren Bedarf auf dem beigegeführten Zettel zu verlangen. Plakate liefern wir unberechnet. Durch Inserate in den Tageszeitungen unterstützen wir die Bemühungen des Sortiments.

Der Insel-Verlag

W. K. Müller, Leipzig, Buchhandlung für Literatur und Kunst